



KLOSTER EBERBACH

Hessische Staatsweingüter

2009

# HOCHHEIM DOMDECHANAY RIESLING ERSTES GEWÄCHS TROCKEN

**Charakteristik** Das im „Cabinetkeller“ herangereifte Erste Gewächs weist reife Fruchtaromen mit zarter Holznote, die an Vanille erinnert, auf. Der kraftvolle, konzentrierte Körper zeigt eine gute Struktur mit Schmelz und viel Substanz.

**Geschichte** Hochheim war ab dem 13. Jhd. ebenso eng mit dem Kurstaat Mainz verbunden, wie der geographische Rheingau. In der weiteren Geschichte kam die Stadt zunächst zum Herzogtum Nassau-Usingen, bevor sie 1866 an Preußen fiel. Im Besitz des Mainzer Domkapitels genoss die Weinbergslage bereits im 17. Jhd. einen exzellenten Ruf. In dieser Tradition wurden zu Beginn des 20. Jhd. Höchstpreise bei Versteigerungen erzielt.

**Lage** Die leichte Hanglage ist nach Süden ausgerichtet und weist tiefgründige, mittel bis schwere Löß-, Lößlehm- und Tonmergelböden auf.

**Analyse**

Alkohol:	13,5 %vol.
Restzucker:	6,8 g/l
Säure:	6,4 g/l

**Empfohlene  
Serviertemperatur** 12°C bis 14°C

**Empfohlene  
Dekantierzeit** Die Aromen unserer „Cabinetkeller“-Weine können sich in den ersten Jahren, nachdem sie auf die Flasche gezogen wurden, durch eine kurze Dekantierzeit weiter entfalten.

Kurzinfo zur Bezeichnung „Gutsabfüllung aus dem Cabinetkeller“:

Schon im frühen 18. Jahrhundert wählten die Kloster Eberbacher Zisterzienser einen besonderen Ort für die behutsame Reife ihrer edelsten Gewächse, den „Cabinetkeller“. Diese Weine gehörten stets zu den wertvollsten ihrer Zeit. Diesem Qualitätsanspruch folgend, werden ab dem Jahrgang 2008 in den Cabinetkellern unserer Domänen erlesenen Wein sorgsam vinifiziert.

3 Hürden, bis ein Wein als Erstes Gewächs bezeichnet werden darf:

1. Herkunft ist eine klassifizierte Lage. Damit ist die Erzeugung nur im Rheingau möglich.
2. Ein strenges Weinbergsmanagement gewährleistet Trauben höchster Güte.
3. Eine sensorische Prüfung garantiert dem Kunden, dass die Qualität des Weines den hohen Anforderungen entspricht.

Verkaufsstart: 1. September des auf die Ernte folgenden Jahres

